



# Partizipative Situations- und Ressourcenenalyse **Meerane**

---

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*





ersche Allgemeine  
tung



nieren schmackhaft machen.

FOTO: BERND WÜSTNECK/DPA

## für Senioren: Wer das bt, fährt ein Jahr gratis

Druck: Das Projekt „Fahrschein statt Führerschein“ soll sich laufen / Die Idee stammt von Jugendlichen

zial- und Christdemokraten ahre im Sinn. Der kurzfristig barke Kompromiss, der bei litikern und Politikerinnen eite Mehrheit fand, liegt nun iem Jahr. Das Ticket für Se kommt ebenfalls zum 1. Ja 021 auf den Markt und kostet anstatt 30 Euro für alle, die aherlaubnis behalten wol-

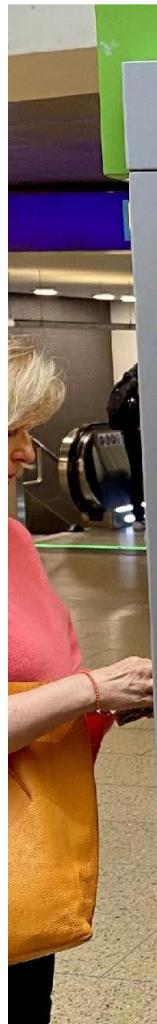
**30**

Euro pro Monat kostet  
die Netzkarre für Senioren, die ihre  
Fahrerlaubnis behalten wollen.

**e Städte machen es vor**  
Großraum Verkehr Hannover hat man beobachtet, dass hen nach Ende des Berufsle- äufiger ins Auto steigen, weil gliche Pendeln mit Bus- und zur Arbeitsstelle entfällt. Die- end will die Region mit der te und nun auch mit der

Vorbild sind Städte wie Dort- mund, Bremen oder Münster, die den Verzicht auf den Führerschein schon mit Gratisfahrscheinen belohnen.

**Finanzielle Auswirkungen unklar**  
In der Region Hannover läuft das Projekt „Fahrschein statt Führer- schein“ zunächst als Pilotversuch für zwei Jahre, um Erfahrungen zu sammeln und die finanziellen Aus- wirkungen im Blick zu behalten. Gerechnet hatte die Verwaltung mit 3000 Teilnehmern und Teilneh- merinnen pro Jahr sowie Kosten von insgesamt 540 000 Euro. Diese Zah- len beziehen sich allerdings auf die Drei-Monate-Regelung. Nun dürfte es erheblich teurer wer- den – um wie viel genau, weiß man

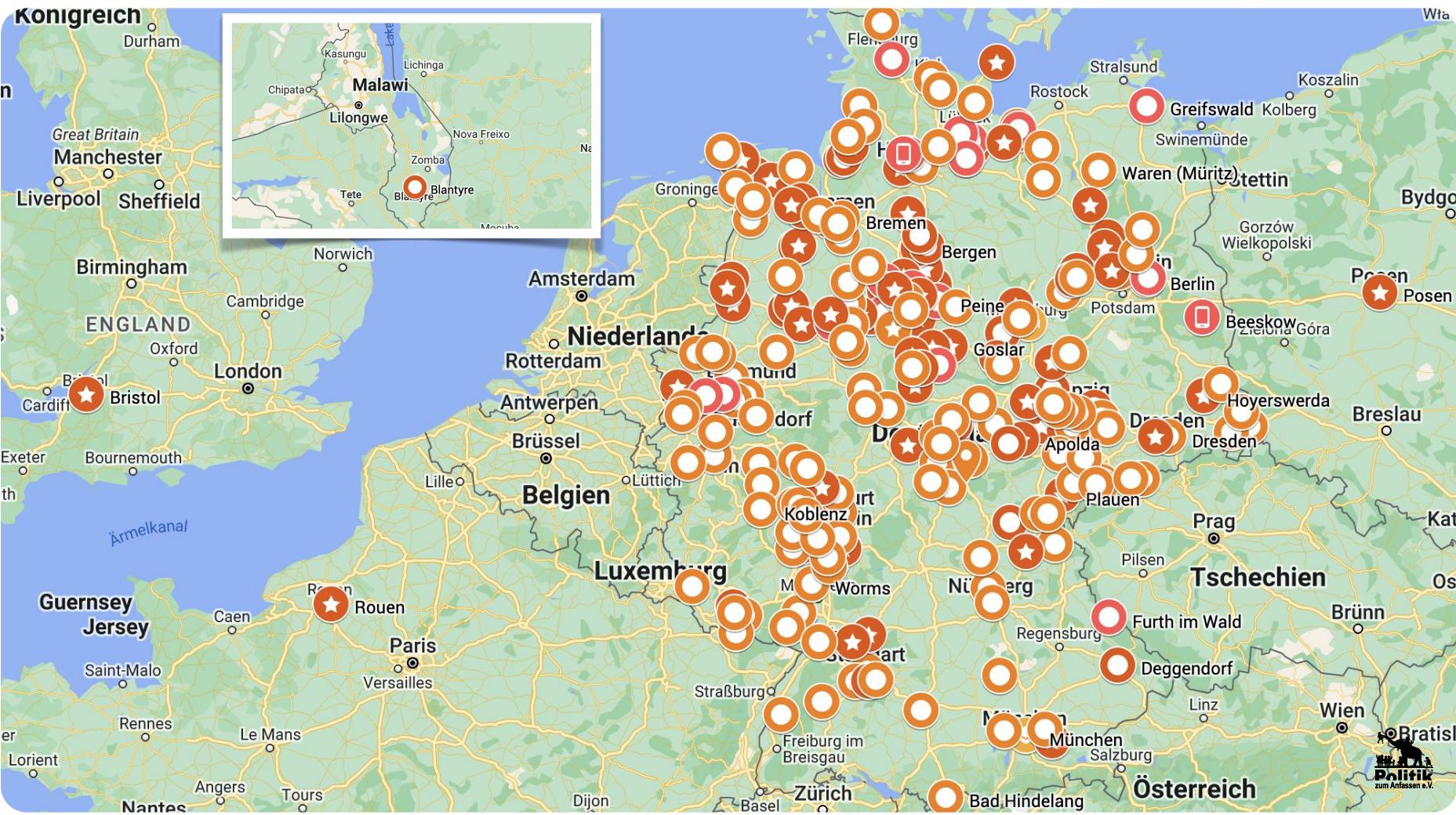




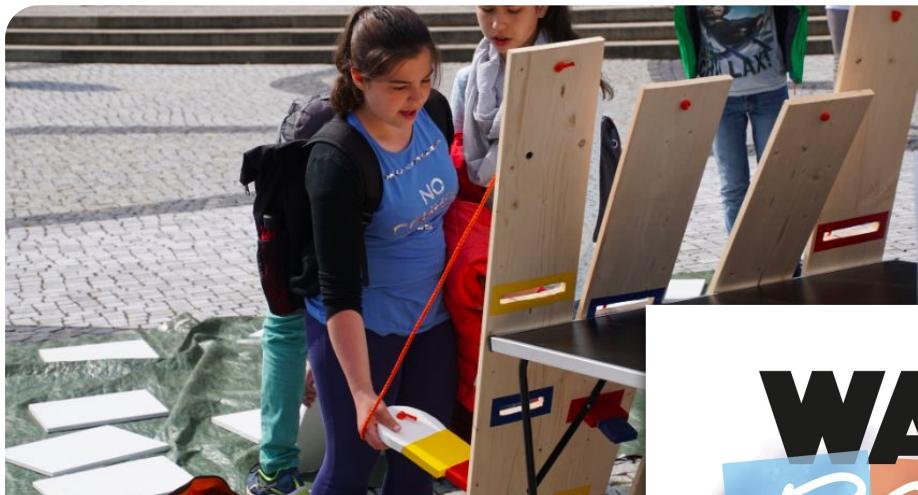




**Politik**<sup>®</sup>  
zum Anfassen e.V.



LUST AUF  
Demokratie



WAHL  
fun









**KINDER**Rat!



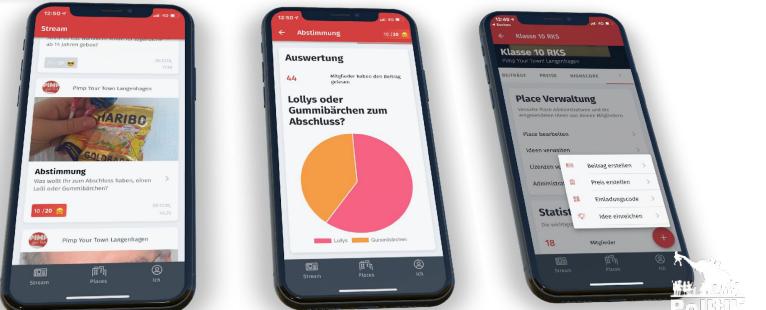
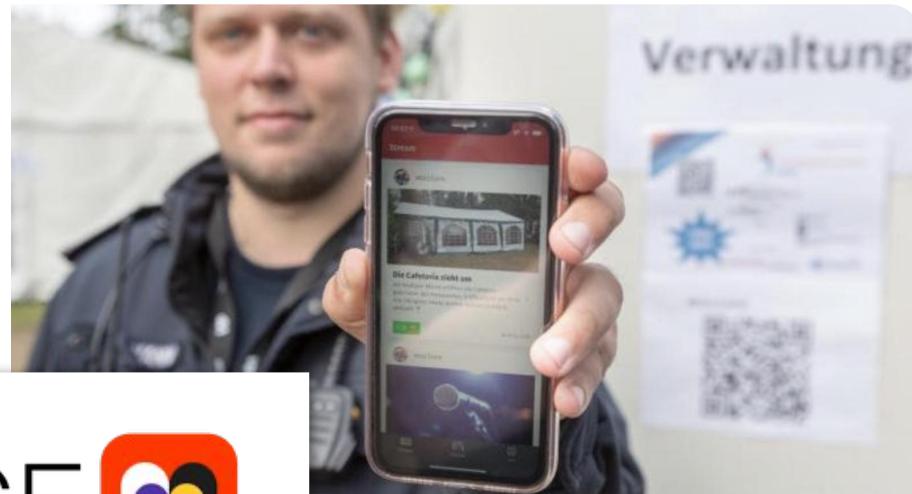
## KINDER KONFERENZ





# Moers: 200 Ideen für den neuen Spielplatz Stockrahmsfeld

Aktualisiert: 13.04.2022, 16:00 | Lesedauer: 2 Minuten





# Demokratie leben!





# Partizipative Situations- und Ressourcenanalyse **Meerane**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

## Demokratie *Leben!*



PARTNERSCHAFT FÜR  
**DEM** KRATIE  
MEERANE

# Das haben wir gemacht.





## Konzipieren



## Forschen

$$\begin{matrix} \text{School building} & = & \text{Group of 12 people} \\ \begin{matrix} \text{Group of 12 people} \\ \times \end{matrix} & = & \begin{matrix} \text{Group of 12 people} \\ \times \end{matrix} \\ \text{Group of 12 people} & & \end{matrix}$$

**N = 336**



## Auswerten



## Präsentieren



# Tag 1



**Crash-Kurs**



Entwicklung der  
**Analyse** und  
**Umfrage**

# Tag 2



**Interviews** in der  
Schule, Kommune,  
etc.

# Tag 3



**Crashkurs**  
**Datenauswertung**



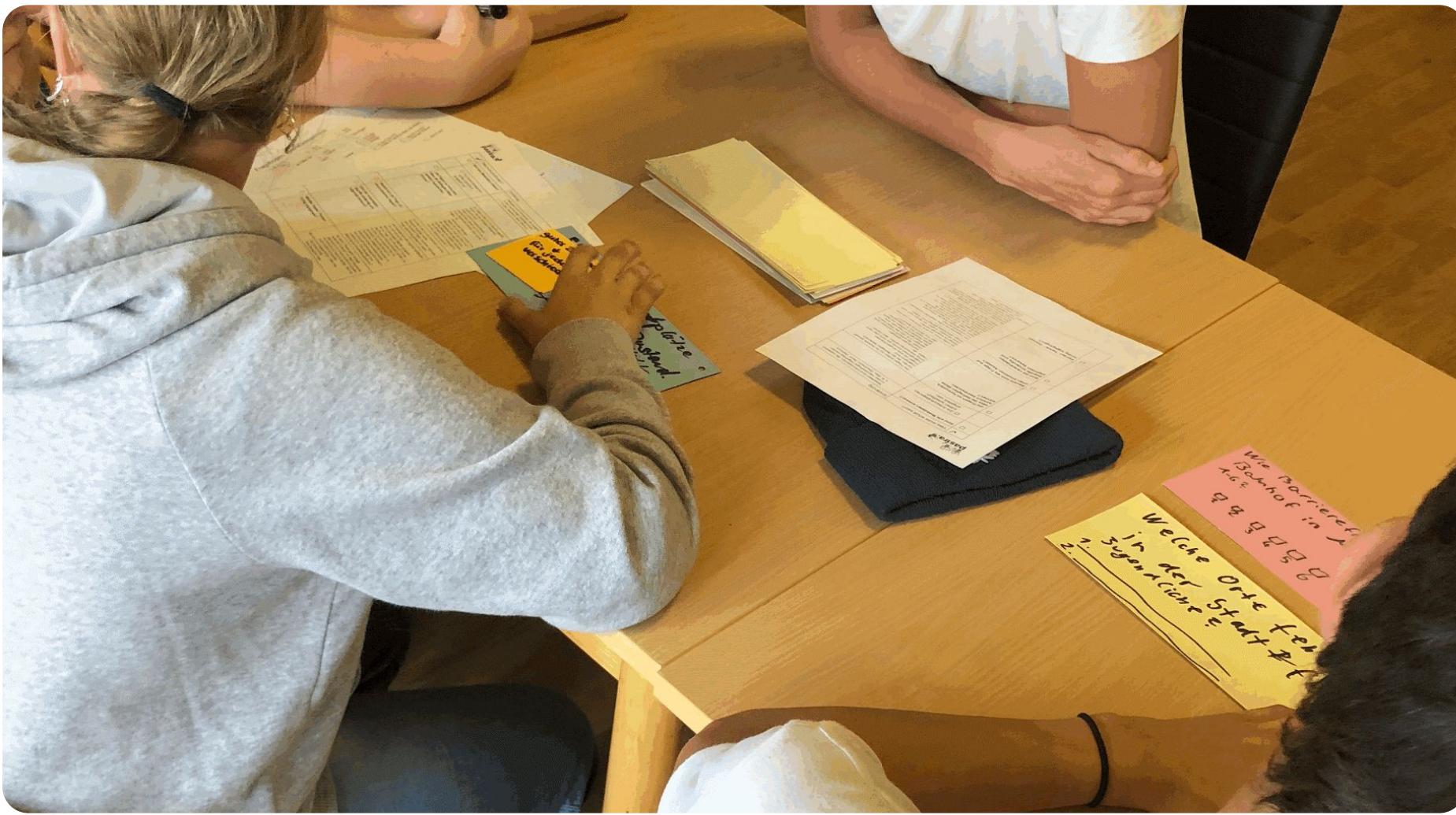
**Handlungsempfehlungen**

# Präsen- tationstag



**Präsentation** der  
Ergebnisse

Diskurs /  
Feedback / offene  
Fragen









# Die Metadaten zu den Befragten in Meerane

N= 228



# 1. Wie alt bist Du?



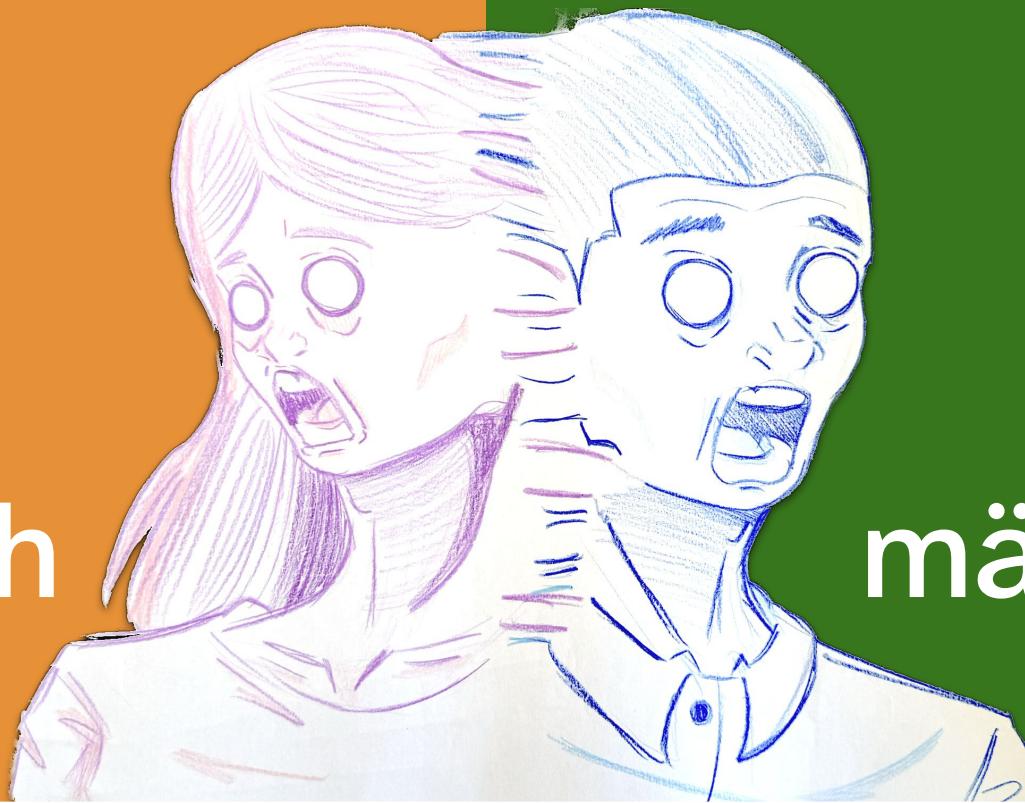
unter 14  
61%

14-18  
33%

19 - 24  
3%

## 2. Welches Geschlecht hast Du?

weiblich  
47%



männlich  
47%

### 3. Wie ist deine Wohnsituation?



Ich wohne mit meiner Familie /  
meinen Kindern zusammen



Ich wohne alleine



Ich wohne in einer WG



Ich wohne zusammen mit  
Partnerin oder Partner

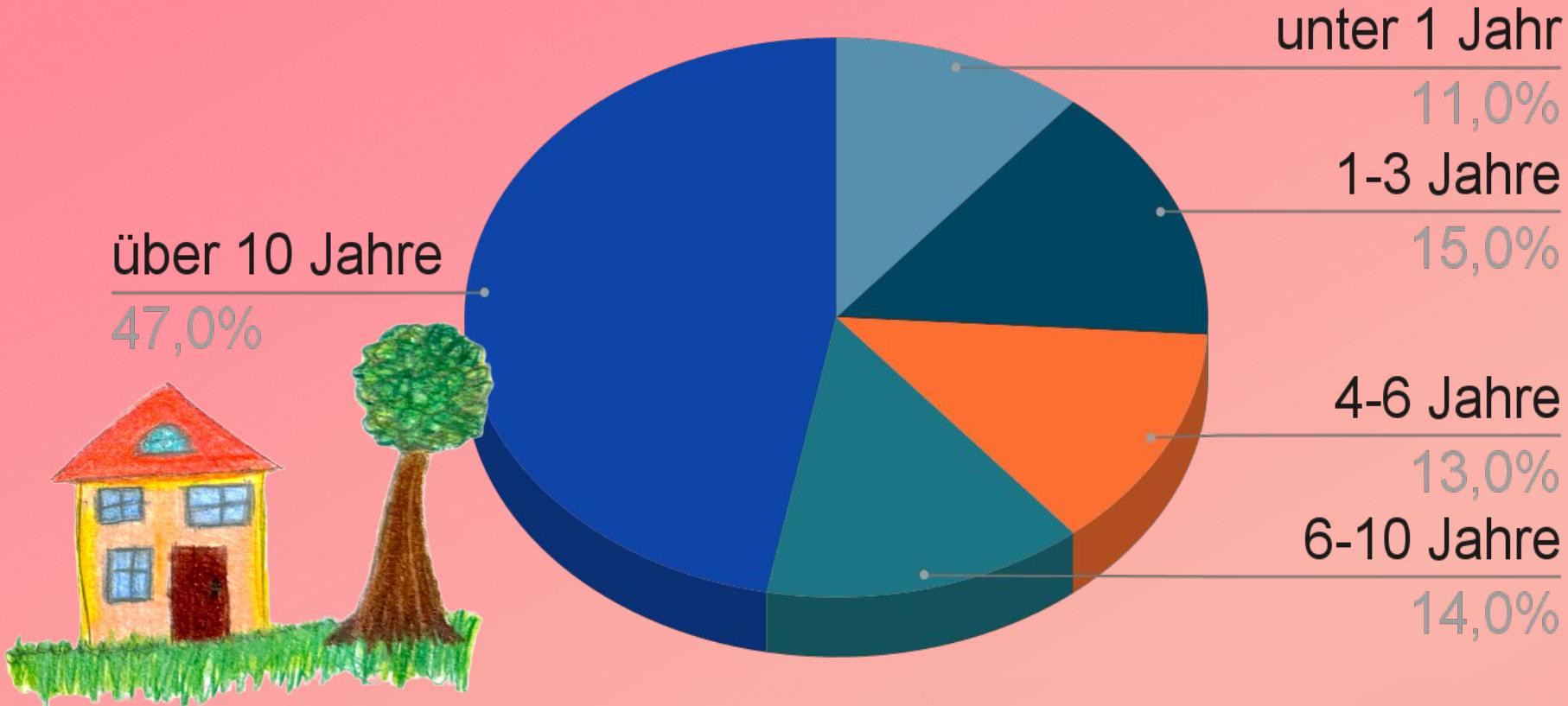
84%

5%

5%

5%

## 4. Wie lange wohnst Du schon an deinem aktuellen Wohnort?



## 5. In welchem Ort wohnst Du?

Meerane  
55%

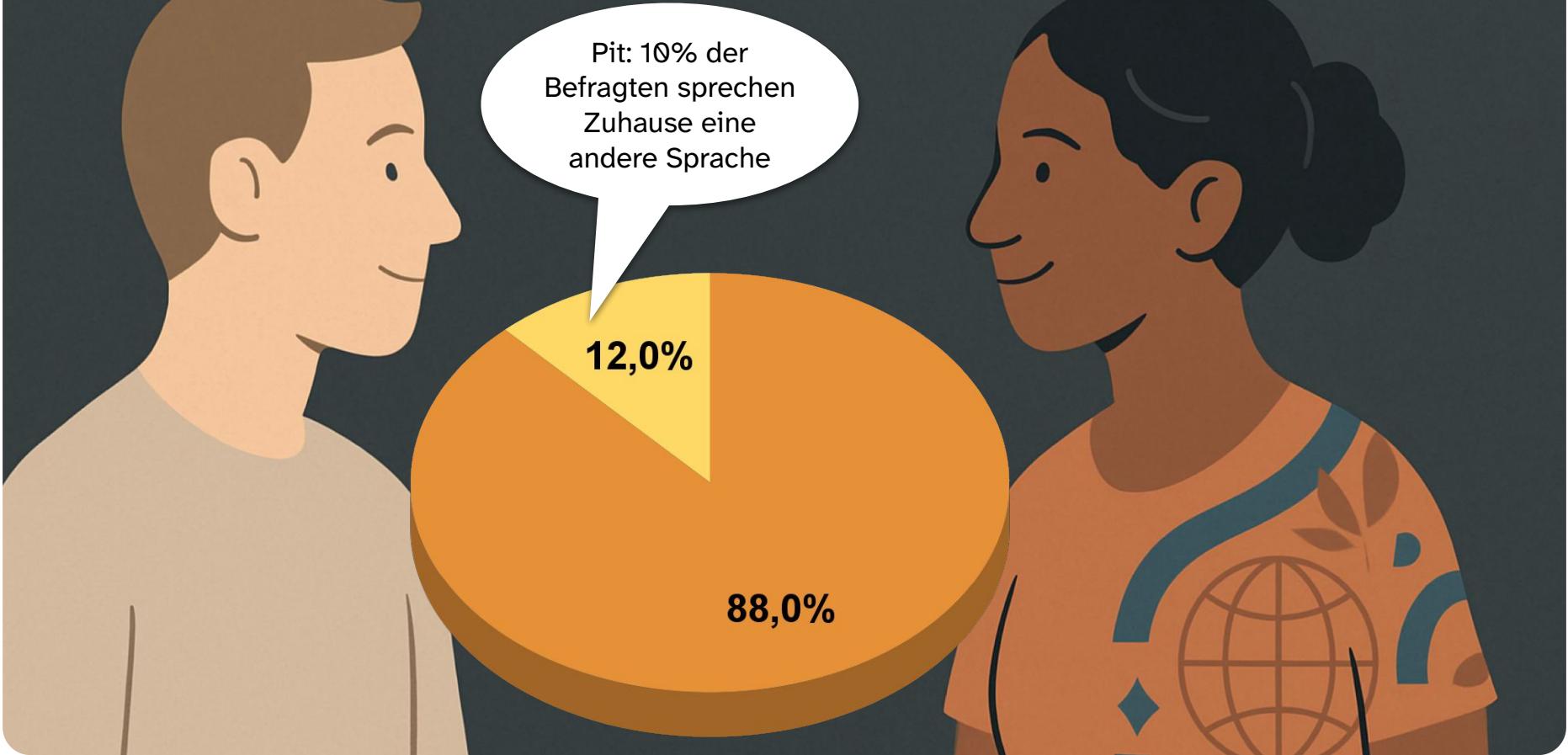
Alle  
anderen  
 $n=<5$

Zwi  
cka  
u  
7%



# 6. Migrationshintergrund?

Wurden Sie oder eines Ihrer Elternteile in einem anderen Land geboren?

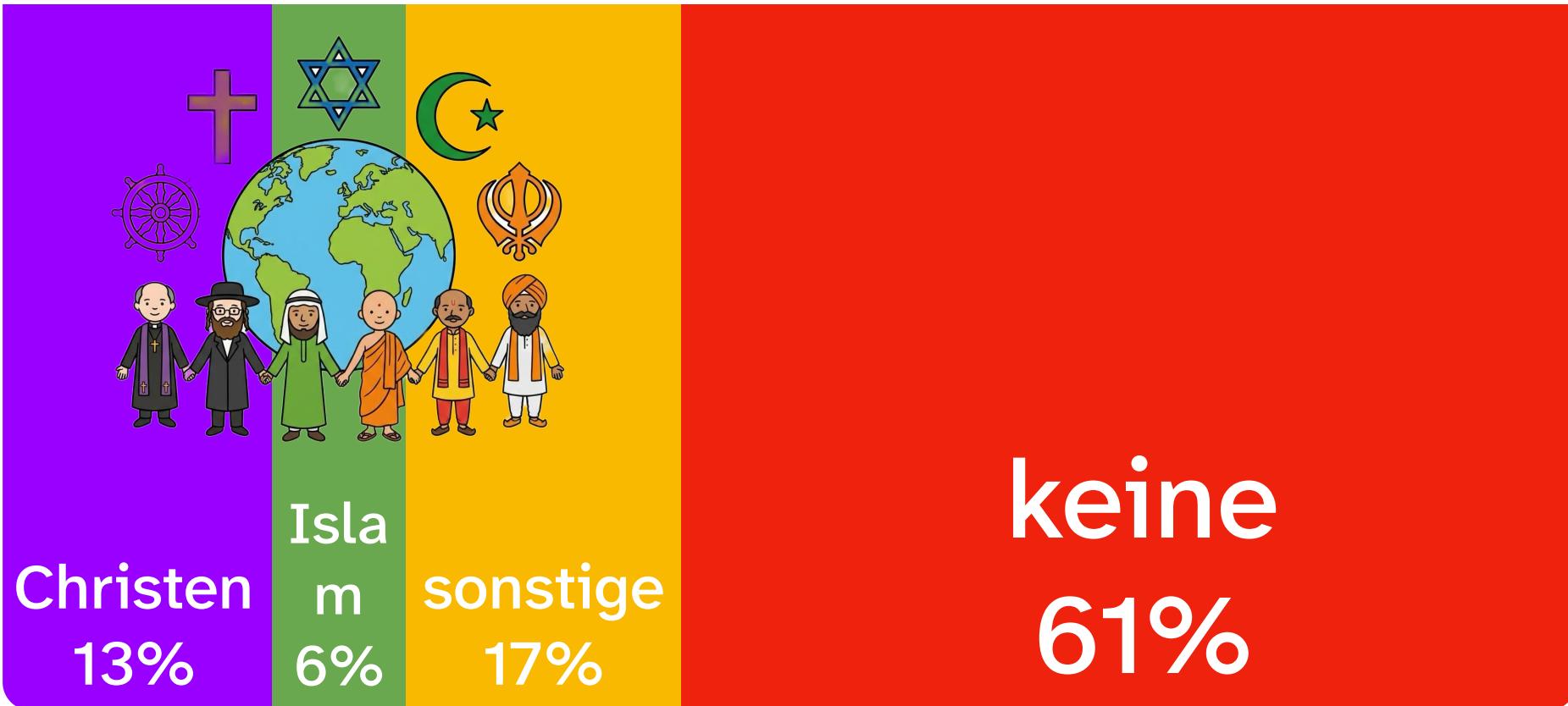


Pit: 10% der Befragten sprechen Zuhause eine andere Sprache

12,0%

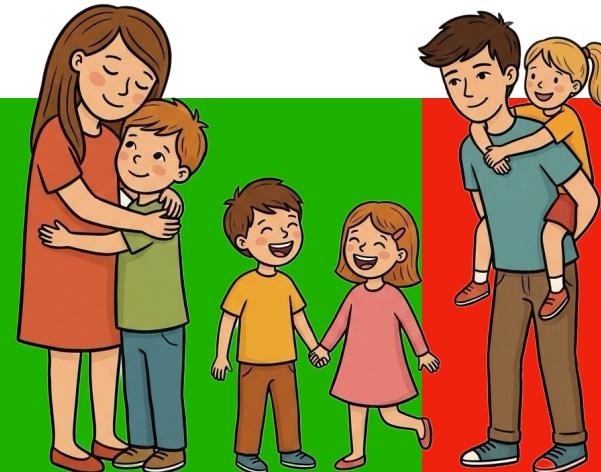
88,0%

# 7. Welcher Religionsgemeinschaft oder Konfession gehörst Du an?



# 8. Hast Du Geschwister?

ja  
87%



nein  
13%

# Die Ergebnisse im Einzelnen



# 9. Bist Du Teil eines realen Netzwerks?



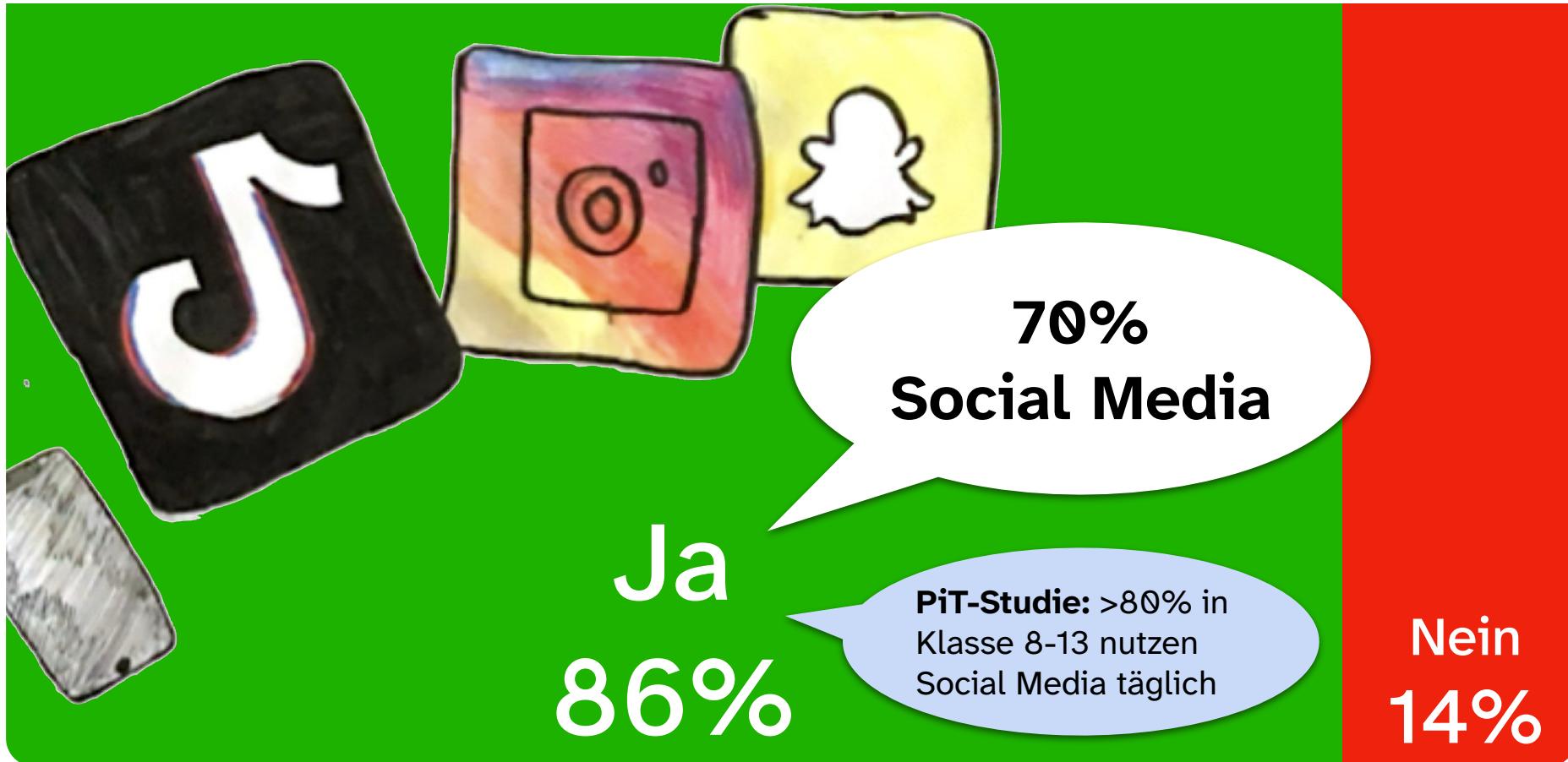
**27%**  
im  
**Verein**

**>60%** derjenigen, die  
im **Verein** sind, leben  
**>10 Jahre** an einem Ort

**Ja**  
**40%**

**Nein**  
**60%**

# 10. Bist Du Teil digitaler Netzwerke?



# 11. Welche Angebote der Jugendarbeit in Meerane kennst Du?

## Jugendclub



Tennisverein



## Fußballverein



Junge Gemeinde

## Jugendforum



Musikschule



## Jugendfeuerwehr

Kellnern



**PiT-Studie:**  
Schulische Angebote  
außerhalb des  
Unterrichts = 41%

Ferienarbeit



# 11. Welche Angebote der Jugendarbeit in Meerane kennst Du?

57% =

keine Ahnung

PiT-Studie:  
43% nutzen  
Freizeit- angebote  
nicht

# 12. Gibt es Angebote, die Du kennst, aber nicht nutzt. Wenn Ja, warum?

Ich kenne keine

**PiT-Studie:** Kenne da niemanden = 30%

Ich finde nichts passendes

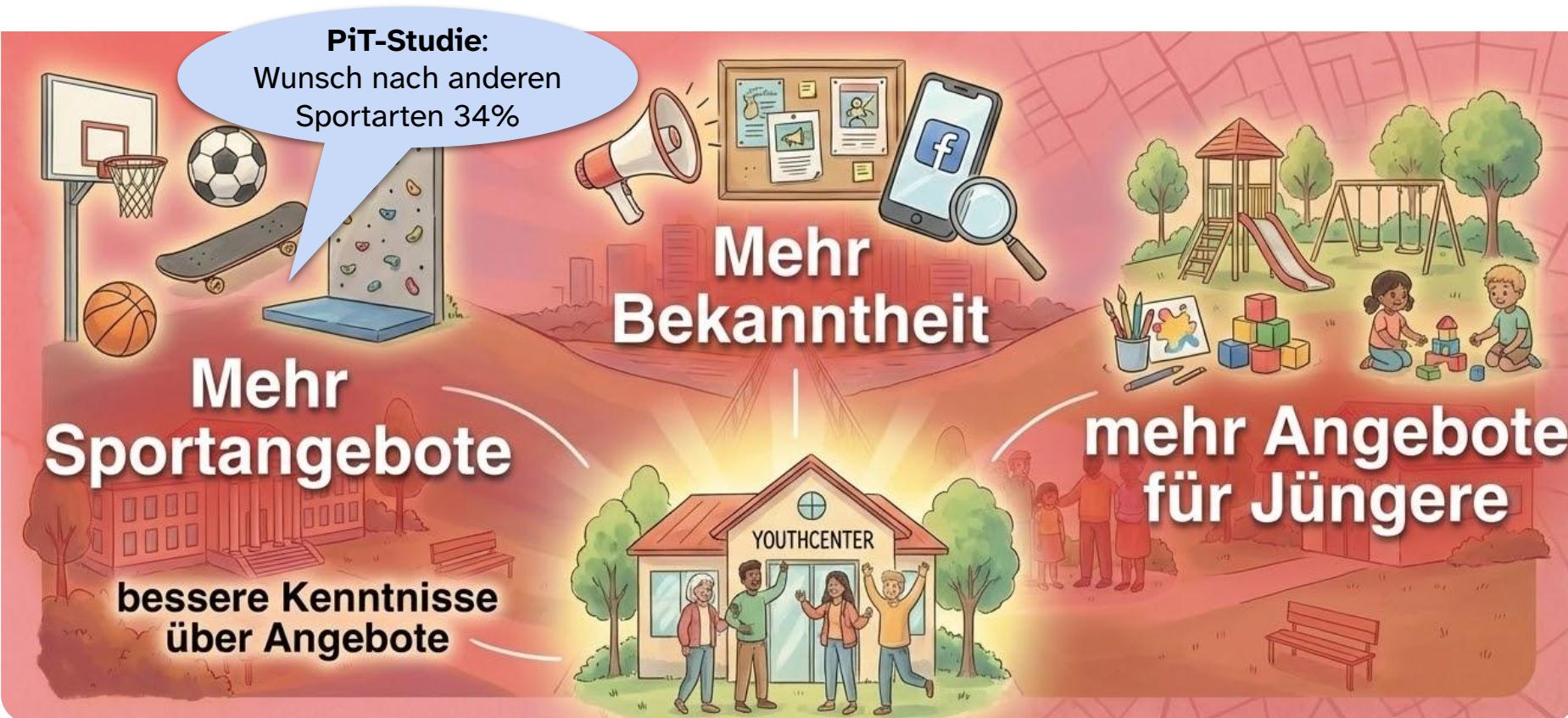
Keine Zeit

**PiT-Studie:** Angebote gefallen mir nicht = 29%

Wohne weiter außerhalb

Kaum Freizeit

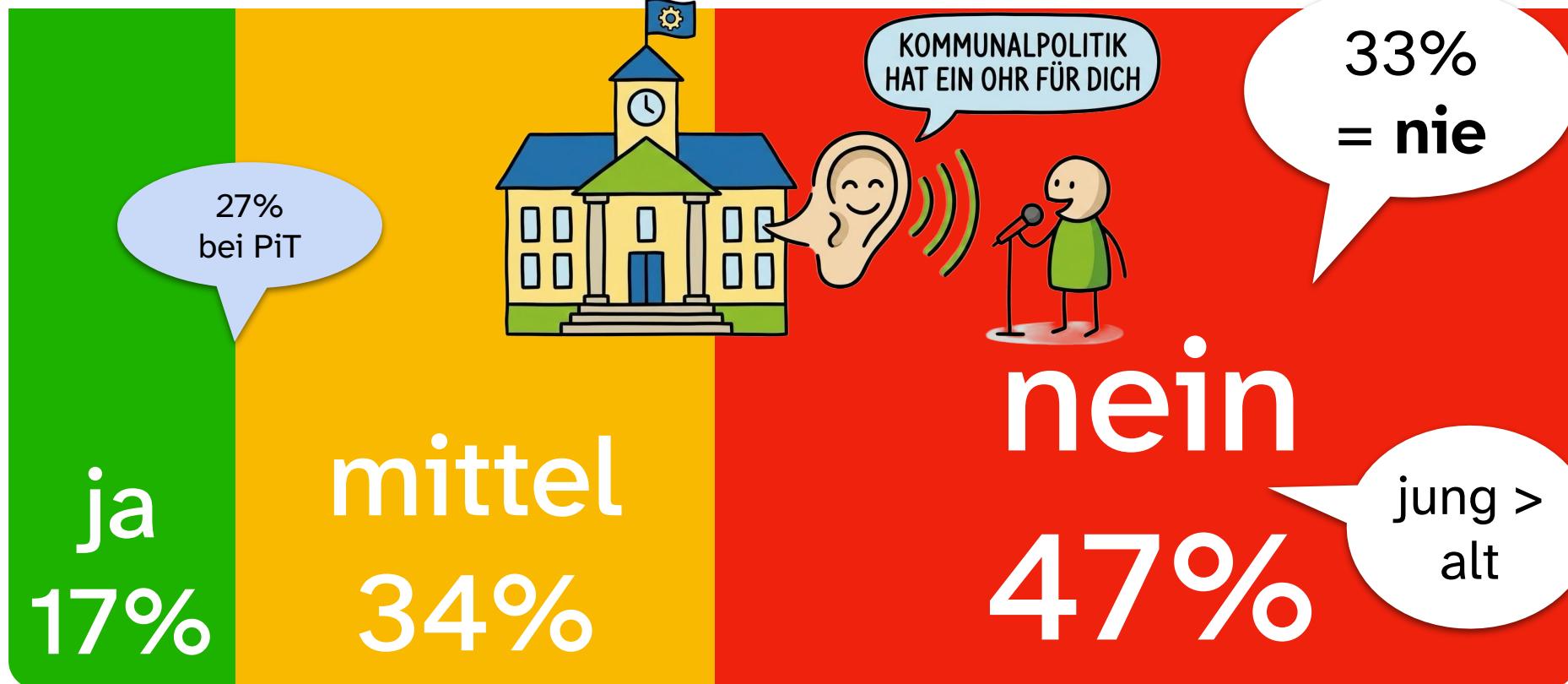
# 13. Was müsste sich ändern, damit Du die Jugendarbeit mehr in Anspruch nehmen würdest?



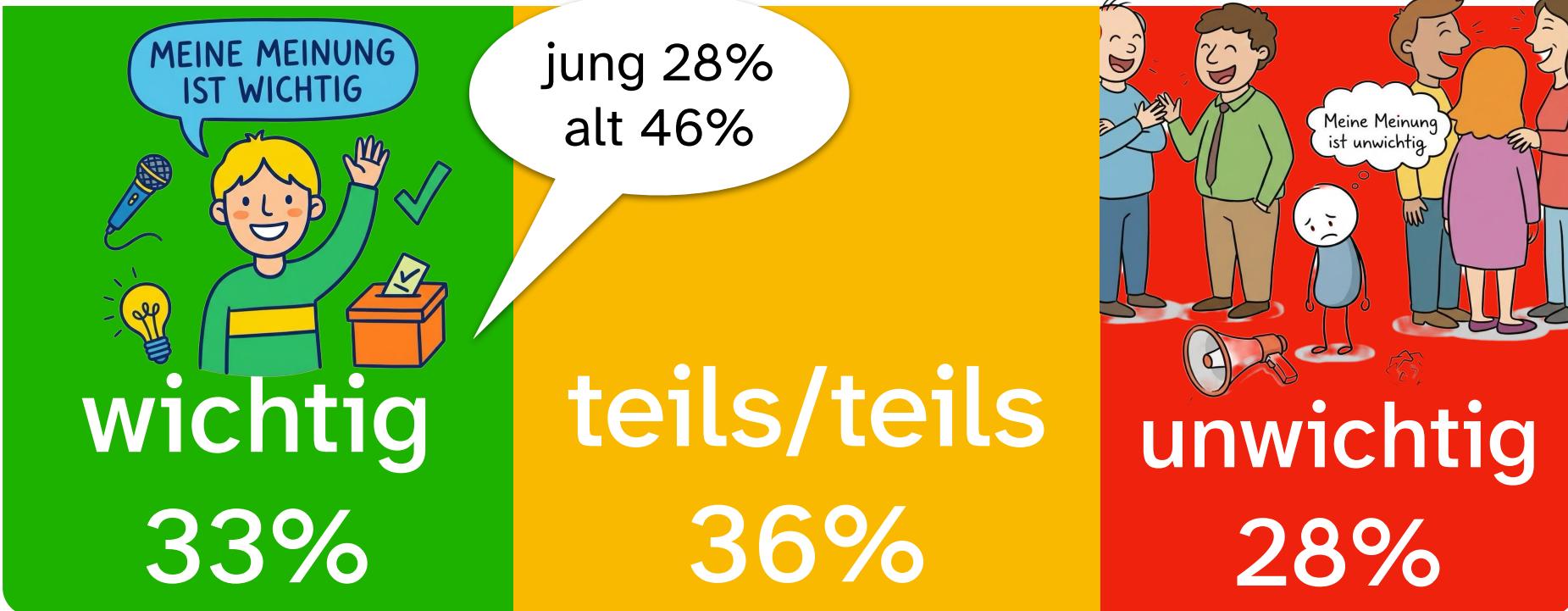
# 14. An welchem Ort in Deinem Umfeld triffst Du dich am liebsten mit Deinen Freundinnen und Freunden?



# 15. Hast Du das Gefühl, dass Deine Stimme in der (Kommunal-)politik gehört wird?



# 16. Hast Du das Gefühl, dass Deine Meinung bei der Gestaltung von Angeboten für junge Menschen wichtig ist?



# 18. Würdest Du Dir mehr Unterstützung bei Themen wie Schule, Ausbildung, Beruf oder persönlichen Problemen wünschen?



# 19. Wenn Ja, wie könnte diese Unterstützung aussehen?

Mehr  Schulsozialarbeit  
Aktivitäten

Umfragen



online Schulungen

Beratungen und Veranstaltungen



Mehr Angebote und mehr Standorte

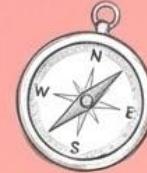


keine Probleme



Beratungstreffen

Hilfe bei der Berufswahl



Online Kurse



# 20. Welche Themen sind Dir in Deinem Leben und Deiner Zukunft besonders wichtig?

## Familie und Freunde

Sicherheit des  
Arbeitsplatz



Politik



Finanzielle Sicherheit



## persönliche Freiheit



Klimaschutz und Klimaveränderung



kulturelle Bildung



## Respektvolle Gesellschaft und Akzeptanz



# 20. Welche Themen sind Dir in Deinem Leben und Deiner Zukunft besonders wichtig?

Familie und Freunde  
Sicherheit des Arbeitsplatz  Politik  
persönlich

Klimaschutz und Klimaveränderung

Respektvolle Gesellschaft und Akzeptanz

PiT-Studie: 70% der 16 bis 18-jährigen sorgen sich um den Klimawandel

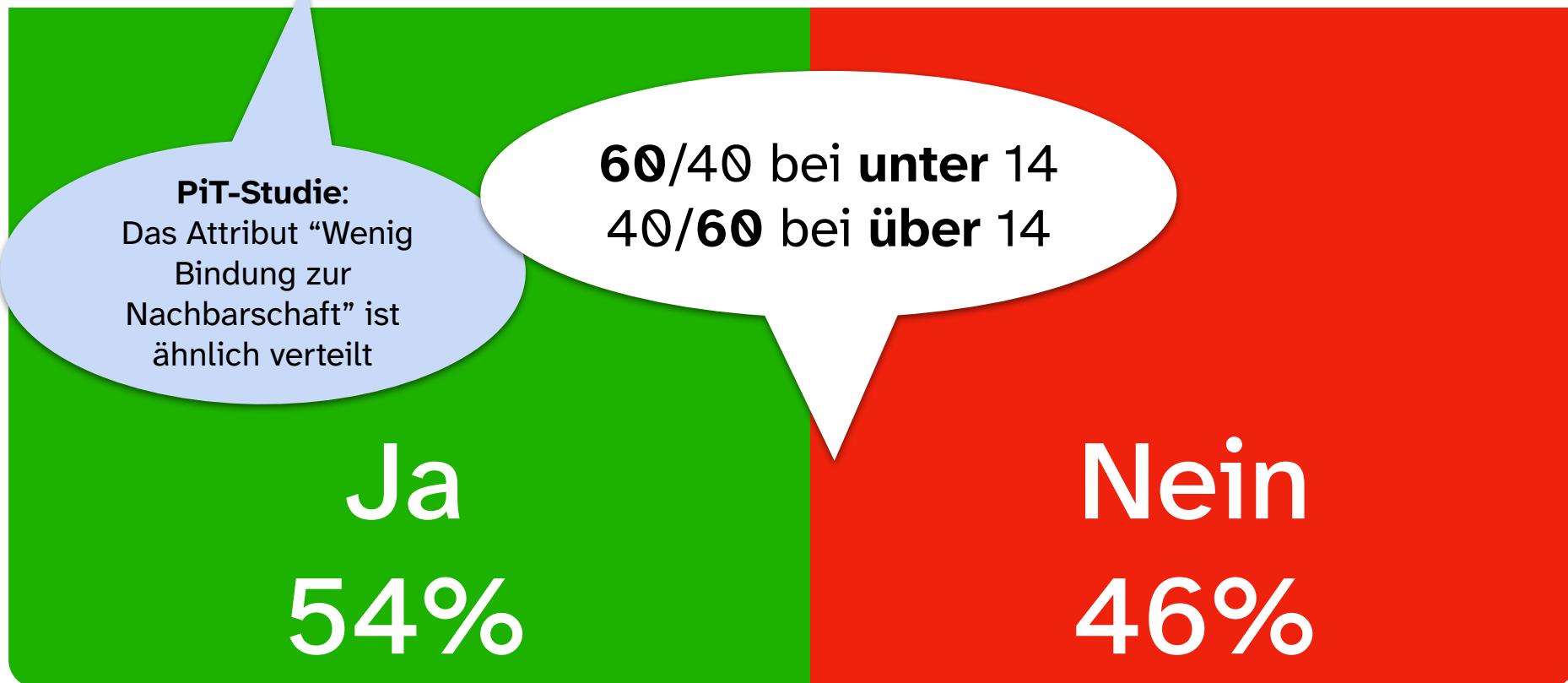
kulturelle Bildung



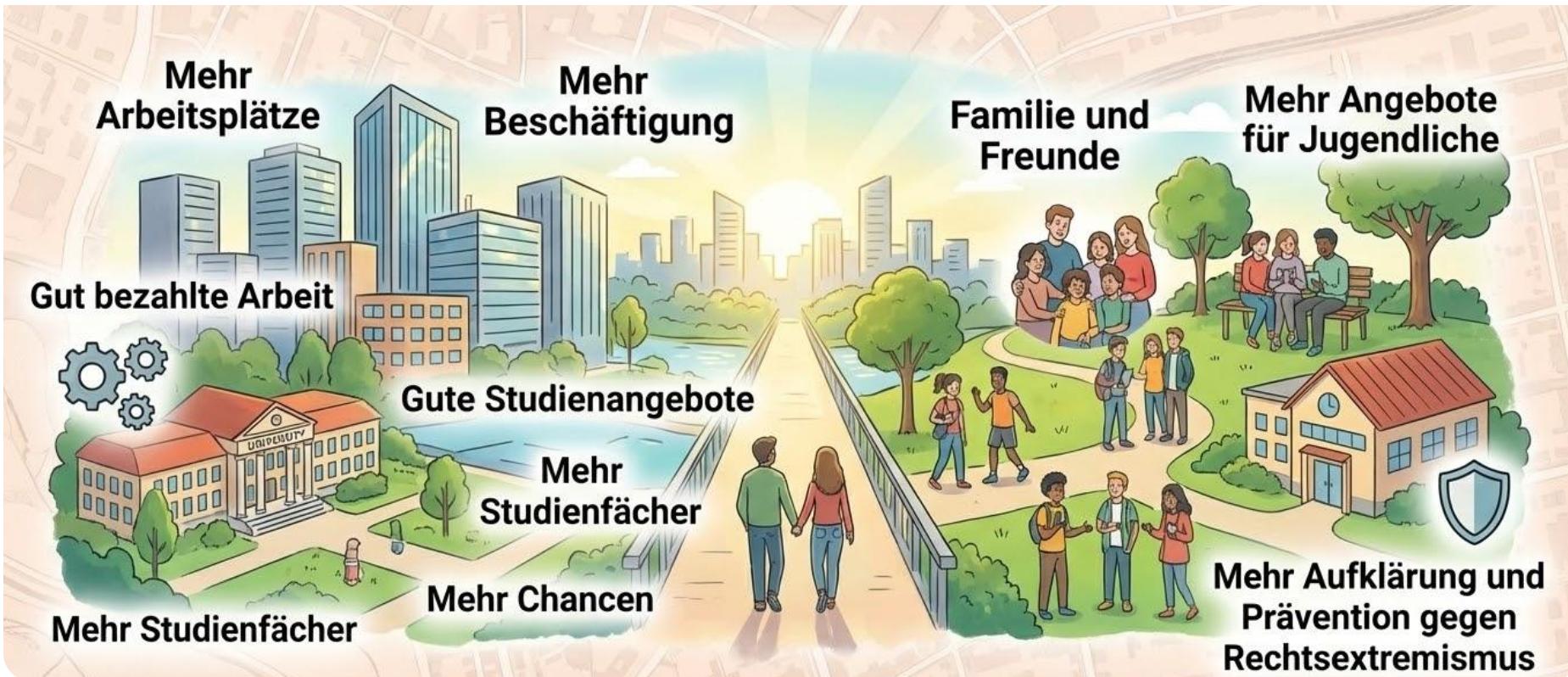
# 21. Findest Du, dass es in Deiner Umgebung genug Angebote und Schutz für marginalisierte Gruppen gibt?



## 22. Hast Du in Deiner Zukunft vor, in Meerane und Umgebung zu bleiben?



# 23. Wenn Du mit Nein geantwortet hast, was könnte Dich umstimmen?



# 24. Welche Möglichkeiten wünscht Du Dir, Dich einzubringen?



Umfragen auf  
Sozial Media/Website



Jugendforum



Jugendparlamente



Kontakt zur aktiven Politik



Initiativen oder Bewegungen

## 25. Hast Du das Gefühl, dass die Angebote in Meerane barrierefrei sind, so dass jeder Mensch daran teilhaben kann?



gut  
48%

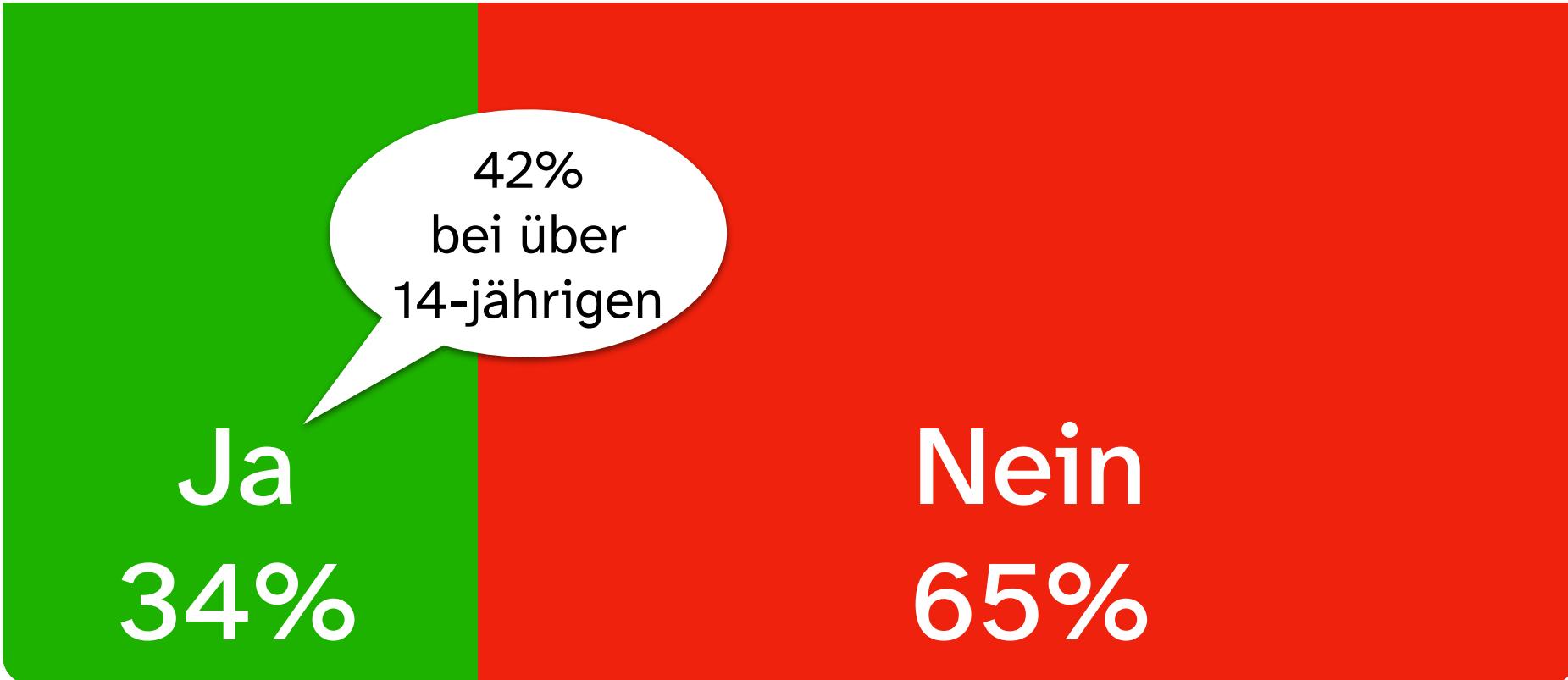
mittel  
35%

schlecht  
16%

# 26. Glaubst Du, mehr Jugendaktivitäten würden die Stadt attraktiver machen?



## 27. Gibt es Beratungs- und Hilfsangebote, die Du in Deiner Umgebung schon genutzt hast?



# 28. Was ist Dir in Deinem Alltag in Deiner Stadt wichtig?

# Sicherheit



Sauberkeit



# ÖPNV-Anbindung



Sportmöglichkeiten



Mehr Freizeitangebote



Mehr Läden



# Freunde & Familie

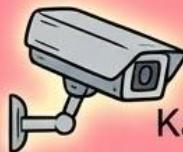
## 29. Fühlst Du Dich an den Orten, wo sich junge Menschen in Deiner Umgebung aufhalten, sicher?



# 30. Wie müssten diese Orte gestaltet sein, damit Du Dich sicherer fühlst?



Mehr Menschen an den Orten



Kameras



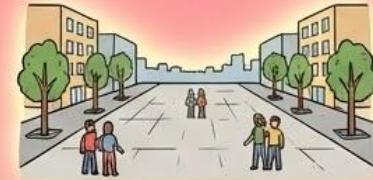
## Mehr Licht



Fühle mich sicher



Zebrastreifen



Offenere Plätze



## Mehr Polizei

# 31. Was wünscht Du Dir als junger Mensch für Deine Stadt und Umgebung?

## Zusammenhalt



Schwimmbad.



Bessere Sauberkeit



Mehr Sicherheit



## Freizeitaktivitäten



Schwimmbad

Bessere  
Zukunftsperspektive

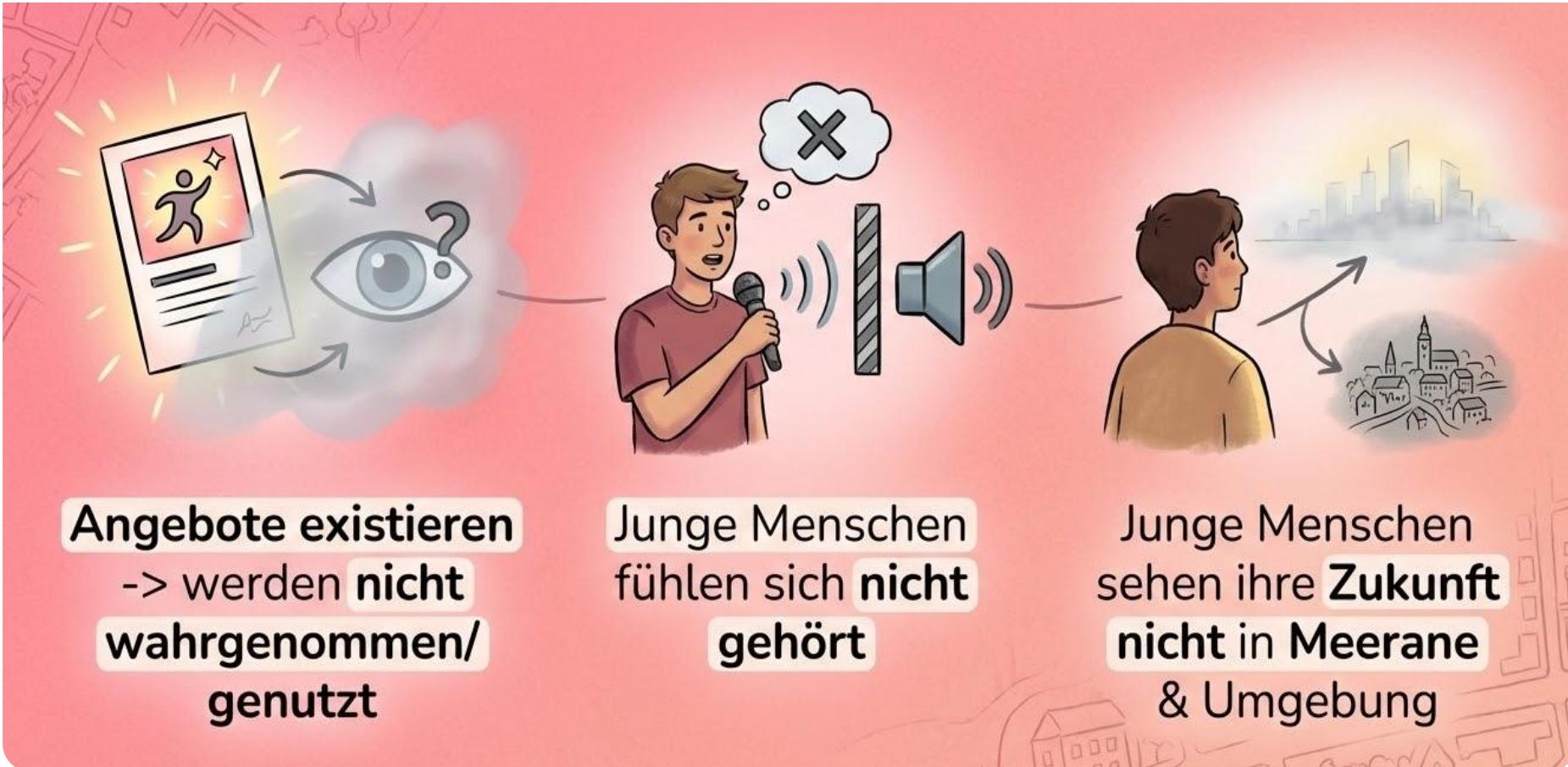


Mehr Geschäfte



## Sportmöglichkeiten

# Kernprobleme



o Aktivitäten / Angebote für alle Kulturen (kulturelle Vielfalt in der Gesellschaft)

mehr Auswahl der Bildungs- und Arbeitsplätze

Mehr ausprech-  
partner für  
Menschen Jungs

Gruppenplätze für  
Teenager

Mehr  
Jugend-  
aktivitäten

## Handlungsempfehlungen der Schülerinnen und Schüler

mehr Bildungsweg

o mehr Stadtfeste

Verline sollen  
mehr Präsenz  
zeigen

o Angebote und Aktivitäten mitgestalten

Jugendhaus

Schwimmbad

# Angebote und Aktivitäten

## mehr Jugendangebote

Stadtfeste

Workshops  
und Seminare

Kunst und Kulturangebote

Vereine sollen mehr Präsenz zeigen

Erwachsenenangebote

Mehrsprachige  
Angebote

# Orte und Infrastruktur

Sportplätze, Schwimmbad,  
Eisstadion

Zoo/Aquarium

Mehr Studienangebote/plätze

mehr Restaurants

Mehr Treffpunkte für Jugendliche

öffentliche Ordnung  
(Polizei) und Sauberkeit

mehr Einkaufszentren

bessere Baustellenplanung

# Mitbestimmung und Beteiligung

Schutz vor gesellschaftlichem  
Ausschluss z.B. in Vereinen

Gründung eines Jugendforums

Strafen für Rassismus  
an Schulen (Lehrer und  
Schüler)

Informationsveranstaltungen  
zu Rassismus an Schulen

mehr Aufklärung und mehr Verständnis

# Unterstützung und Zukunftsperspektiven

Sprachkurse

mehrsprachige  
Lernangebote

mehr Bildungsangebote und  
Ausbildungsmöglichkeiten

mehr Fahrschulen

Maßnahmen gegen Rassismus z.B. härtere Strafen und  
Kontrolle durch die Polizei

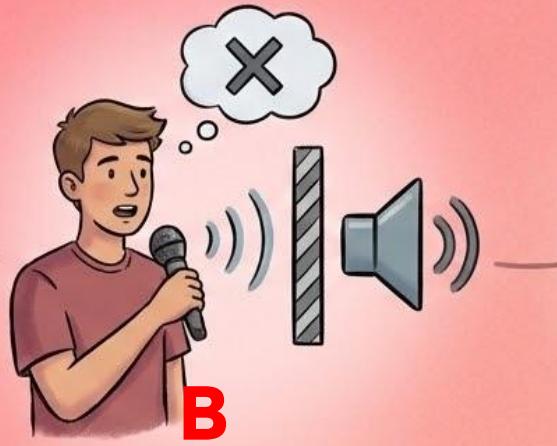
Unterricht in den Sprachen der Schüler

# Kernprobleme und Handlungsempfehlungen



**A**

Angebote existieren  
-> werden **nicht**  
wahrgenommen/  
genutzt



**B**

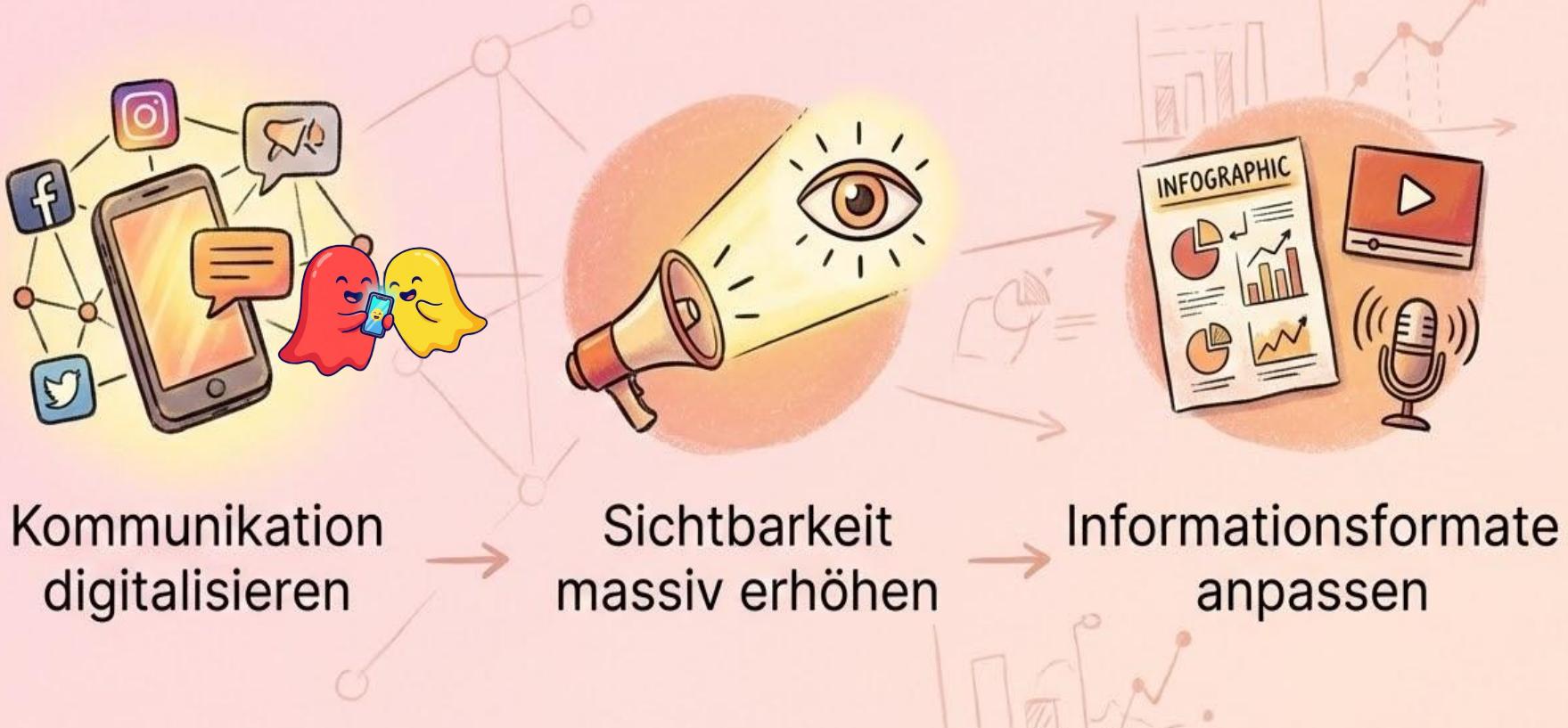
Junge Menschen  
fühlen sich **nicht**  
gehört



**C**

Junge Menschen  
sehen ihre **Zukunft**  
**nicht in Meerane**  
& Umgebung

# A Angebote existieren, aber werden nicht wahrgenommen/genutzt



## B Junge Menschen haben das Gefühl, nicht repräsentiert zu werden



# C Junge Menschen sehen ihre Zukunft nicht in Meerane und Umgebung

Investitionen in  
Lifestyle-  
Infrastruktur



attraktive  
Treffpunkte  
etablieren



Zukunftsperspektiven  
schaffen





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!  
Haben Sie Fragen?**

---

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

